

Aufgaben der Fachberatungen* der Tageselternvereine (TEV) in der Kindertagespflege (Stand 24.05.2021) abgestimmt in der AG § 78 SGB VIII und ergänzt durch die Rückmeldungen der Vorstände der TEV

Aufgaben	bisher	Nach Umsetzung der Landesvorgaben zur Qualifizierung
1. Qualifizierung nach dem QHB	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung interessierter Personen - Kooperation mit dem Bildungsträger (Kurs 3 und 4) - Information und Beratung der Bewerberinnen zu Rahmenbedingungen und Erfordernisse der KTP - Teilnahme am Kolloquium 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung interessierter Personen - Kooperation mit dem Bildungsträger - Information und Beratung der Bewerberinnen zu Rahmenbedingungen und Erfordernisse der KTP - Orientierungsgespräch nach 50 UE - Teilnahme an der Lernergebnisfeststellung - Teilnahme am Kolloquium
2. Grundqualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> - Kurs I und Kurs II 	<ul style="list-style-type: none"> - entfällt (62 UE) - Begleitung 34 UE Selbstlerneinheiten durch den Bildungsträger und durch die Fachberatungen der tEV
3. Eignungsfeststellung und fortlaufende Eignungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Hausbesuch während Eignungsfeststellung plus jährliche Hausbesuche - Eignungsfeststellung im Rahmen der Erstellung einer PE - Clearing 	<ul style="list-style-type: none"> - Hausbesuch vor Qualifizierung plus jährliche Hausbesuche - Eignungsfeststellung im Rahmen der Erstellung einer PE

Aufgaben	bisher	Nach Umsetzung der Landesvorgaben zur Qualifizierung
		<ul style="list-style-type: none"> - Clearing (Rahmenbedingungen sind klar; Anzahl der Clearinggespräche ist deutlich zurückgegangen)
<p>4. Gewinnung von Interessierten und Information</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung von neuen TPP (Vereinsbezogen; Wochenmarkt, Stadtfest etc.) - Werbung/Akquise; Presse; social media 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung von neuen TPP (Vereinsbezogen; Wochenmarkt, Stadtfest etc.) - Werbung/Akquise; Presse; social media (<i>könnte zumindest teilweise zentralisiert werden</i>)
<p>5. Beratung und Begleitung der Tagespflegepersonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung in allen pädagogischen Themen - Beratung und Begleitung der TPP in allen allgemeinen Fragen zu den Rahmenbedingungen der KTP im RMK im Bezug auf Beantragung der öffentlichen Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung in allen pädagogischen Themen - Die Themen in der Beratung und Begleitung der TPP sind komplexer und schwieriger geworden; das neue Qualifizierungskonzept stellt höhere Anforderungen - Beratung und Begleitung der TPP in allen allgemeinen Fragen zu den Rahmenbedingungen der KTP im RMK im Bezug auf Beantragung der öffentlichen Förderung

Aufgaben	bisher	Nach Umsetzung der Landesvorgaben zur Qualifizierung
6. Beratung der Eltern und Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung in den Bereichen Anfrage, Vermittlung - Vermittlung oft schwierig (warum?) - Beratung und Begleitung der Eltern in allen allgemeinen Fragen zu den Rahmenbedingungen der KTP im RMK im Bezug auf Beantragung der öffentlichen Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung in den Bereichen Anfrage, Vermittlung - Aufgrund geänderter Bedarfe ist die Vermittlung in vielen Fällen zunehmend schwierig geworden - Beratung und Begleitung der Eltern in allen allgemeinen Fragen zu den Rahmenbedingungen der KTP im RMK im Bezug auf Beantragung der öffentlichen Förderung
7. Besonderer Beratungsbedarf bei speziellen Formen der Kindertagespflege	<ul style="list-style-type: none"> - TigeR - KTP im Haushalt der Eltern - Angestellte TPP 	<ul style="list-style-type: none"> - TigeR-Projekte werden zunehmen (s. Bedarfsplanung der Kommunen) - KTP im Haushalt der Eltern - Angestellte TPP
8. Besonderer Beratungsbedarf bei Inklusion, Interkulturalität und belasteten Familien	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung der abgebenden Eltern und Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten - Erstellung Konzept (AK Inklusion) 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Beratungsbedarf und die Notwendigkeit zur Kooperation mit anderen Diensten ist größer geworden - Erste Diskussionen imn der AG § 78 haben gezeigt, dass der Klärungsbedarf zwischen TEV, Kommunen und Kreisjugendring noch sehr hoch ist und es zahlreicher grundlegender Entscheidungen bedarf

Aufgaben	bisher	Nach Umsetzung der Landesvorgaben zur Qualifizierung
9. Konfliktberatung, Krisenintervention und Schutzauftrag	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit TPP, AE, ieF, Runder Tisch, Dokumentation, Einarbeitung in bestimmte Themen, Infomaterial von Anlaufstelle etc. einholen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit TPP, AE, ieF, Runder Tisch, Dokumentation, Einarbeitung in bestimmte Themen, Infomaterial von Anlaufstelle etc. einholen
10. Qualitätssicherung und Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> - jährliche Zielvereinbarungsgespräche mit BL Jugendamt - Fort- und Weiterbildung der FB - interne Strukturen (Teamsitzungen, Klausuren etc.) - Themen rund um das Bundesprogramm - 4 Qualitätszirkel mit FD und WKJ 	<ul style="list-style-type: none"> - jährliche Zielvereinbarungsgespräche mit BL Jugendamt - Fort- und Weiterbildung der FB - interne Strukturen (Teamsitzungen, Klausuren etc.) - entfällt - 4 Qualitätszirkel mit FD und WKJ
11. Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung	<ul style="list-style-type: none"> - Werbung, Anzeigen etc. - Mitwirkung bei der örtlichen Bedarfsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> - Werbung/Akquise; Presse; social media (könnte zentralisiert werden) - Mitwirkung bei der örtlichen Bedarfsplanung
12. Verwaltung (Aufgaben der Fachberatung)	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsaufgaben: - Dokumentation, Führung der Statistik (StaLa), jährlicher Tätigkeitsbericht sowie Erstellung der Verwendungsnachweise 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsaufgaben: - Dokumentation, Führung der Statistik (StaLa, Kommunen, Landesverband), jährlicher Tätigkeitsbericht sowie Erstellung der Verwendungsnachweise, soweit Strukturförderung Teil der Finanzierung der TEV ist

Aufgaben	bisher	Nach Umsetzung der Landesvorgaben zur Qualifizierung
	<ul style="list-style-type: none"> - Meldung der Personalstellen an JA - Datenschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Meldung der Personalstellen an JA - Datenschutz (z.T. zentralisiert leistbar)
13. Fort- und Weiterbildung der Tagespflegepersonen	<ul style="list-style-type: none"> - Praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen („Kurs V“) - jährlich 15 UE - Organisation eines kreisweiten jährlichen Fachtags durch einen TEV (im Wechsel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen („Kurs V“) - nach der neuen VwV künftig jährlich 20 UE - Ist bereits seit Jahren erfolgreich zentralisiert
14. Organisation der Vertretung	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung Konzept (AK Vertretung) - Organisation der Vertretung bei Ausfall der TPP 	<ul style="list-style-type: none"> - entfällt für Projektteilnehmer - ggf. Erstellung weiterer Konzepte (AK Vertretung) - Organisation der Vertretung nach Implementation eines Konzepts nur noch im Einzelfall, z.T. besondere Beratung/Begleitung der Vertretungs-TPP
15. Sozialraumorientierte Aktivitäten vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Mitarbeit in der örtlichen Politik/örtlichen Gremien, Zusammenarbeit mit der Stadt-/Gemeindeverwaltung, Austausch mit Kitas, Schulen, Vereinen 	<ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Mitarbeit in der örtlichen Politik/örtlichen Gremien, Zusammenarbeit mit der Stadt-/Gemeindeverwaltung, Austausch mit Kitas, Schulen, Vereinen

* Die Abgrenzung zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Fachkräften in der Fachberatung ist in den 6 Vereinen unterschiedlich gelöst; Mit dem Kreiszuschuss (1:60) wird die Fachberatung finanziert